

Niederschrift
zur Sitzung des Rates der Schloss-Stadt Hückeswagen



Sitzungstermin: 29.11.2018
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 20:12 Uhr
Ort: im Ev. Gemeindezentrum,
Lindenbergstr. 8

An der Sitzung nahmen teil:

Bürgermeister

Persian, Dietmar,
Bürgermeister

Mitglieder

Bannies, Harald
Becker, Jürgen
Biesenbach, Monika
Boldt, Winfried
Brüning, Robert
Danielsen, Hans-Peter
Endresz, Willi
Fink, Horst
Finster, Shirley
Fischer, Rolf
Frauendorf, Felix
Gembler, Regine
Grasemann, Hans-Jürgen
Hager, Wilfried
Heider, Norbert
Hücker, Manfred
Kloppenburg, Jörg
Malecha, Friedhelm
Mallwitz, Stefan
Meine, Martin
Moritz, Frank
Neuenfeldt, Hans-Jürgen
Noll, Andreas
Päper, Cornelia
Pohl, Andreas
Rüter, Manfred
Sabelek, Egbert
Schütte, Christian
Schwung, Karsten
Thiel, Brigitte
Thiel, Jürgen
von der Neyen, Marc
von Polheim, Jörg

Wachs, Tobias
Werth, Constanze-Julia
Winkelmann, Andreas
Wolter, Michael
Wroblowski, Karin

von der Verwaltung

Bever, Isabel
Erleben, Sabine
Kemper, Torsten
Klewinghaus, Dieter
Schröder, Andreas
Stehl, Alexander
Winter, Monika

Gäste

Steinmetz, Claus Dieter

Es fehlten:

Der Bürgermeister begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird um Top 19 „Bereitstellung überplanmäßiger Mittel bei Investitionsobjekt 5.000381 "Erwerb immaterielle Vermögensgegenstände EDV" erweitert.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Fragestunde für Einwohner
- 2 Anregung nach § 24 der Gemeindeordnung: Antrag zur Teilnahme der Stadt Hückeswagen an der Fairtrade Towns-Kampagne **RB/3570/2018**
- 3 Auflösung des Bergischen Transportverbandes (BTV) **FB I/3536/2018**
- 4 Neubesetzung von Ausschüssen hier: Ausschuss für Soziales, Jugend und Familie, Betriebsausschuss „Freizeitbad“, Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt **RB/3572/2018**
- 5 Kenntnisnahme über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen **FB I/3567/2018**
- 6 Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses nach § 60 Absatz 1 Satz 2 GO NW **FB I/3571/2018**
- 7 Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des Betriebes Freizeitbad **FB I/3559/2018**
- 8 Verteilung des Jahresüberschusses 2017 des Betriebes Freizeitbad **FB I/3560/2018**
- 9 Bereitstellung eines Liquiditätszuschusses an die Bürgerbad Hückeswagen gGmbH **FB IV/3556/2018**
- 10 Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des Betriebes Abwasserbeseitigung **FB I/3552/2018**
- 11 Verteilung des Jahresüberschusses 2017 des Betriebes Abwasserbeseitigung **FB I/3553/2018**
- 12 Eigenkapitalrückführung 2018 an die Schloss-Stadt Hückeswagen **FB I/3561/2018**
- 13 3. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren, Kanalanschlussbeiträgen und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse in der Schloss-Stadt Hückeswagen vom 21.12.2015 **FB I/3554/2018**
- 14 16. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren vom **FB I/3532/2018**

28.11.2007

- | | | |
|----|--|-------------------------|
| 15 | 25. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Friedhofes der Schloss-Stadt Hückeswagen und seiner Bestattungseinrichtungen (Friedhofsgebührensatzung) vom 14.06.1993 | FB I/3562/2018 |
| 16 | Brandverhütungsschau; Satzung und öffentlich-rechtliche Vereinbarung | FB III/3529/2018 |
| 17 | Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 78 "Wohngebiet Eschelsberg" | FB III/3535/2018 |
| 18 | Antrag der CDU-Fraktion vom 12.11.2018 - Wildblumen auf Streifen von Ackerflächen | RB/3574/2018 |
| 19 | Bereitstellung überplanmäßiger Mittel bei Investitionsobjekt 5.000381 "Erwerb immaterielle Vermögensgegenstände EDV" | FB I/3583/2018 |
| 20 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|---|--|------------------------|
| 1 | Stellenfreigabe | FB I/3568/2018 |
| 2 | Vergabe von Planungsleistungen – Neubau Löwen-Grundschule Brunsbachtal | FB IV/3573/2018 |
| 3 | Kauf Wiesen- und Forstflächen in Reinsbach als Ausgleichsflächen | FB IV/3549/2018 |
| 4 | Verkauf Grundstück Kölner Straße / Friedhofsweg | FB IV/3543/2018 |
| 5 | Mitteilungen und Anfragen | |

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Fragestunde für Einwohner

Es gibt keine Wortmeldungen.

zu 2 Anregung nach § 24 der Gemeindeordnung: Antrag zur Teilnahme der Stadt Hückeswagen an der Fairtrade Towns-Kampagne

Herr Frauendorf erläutert eingehend die Beweggründe und die Hintergründe für die Antragstellung.

Die Fraktionen B 90/Die Grünen, SPD und CDU unterstützen den Antrag und begrüßen den gemeinsamen Antrag der Jungen Union, der Jusos und der Grünen Jugend.

Ebenso grundsätzlich unterstützt wird der Antrag durch die Fraktion der FaB, sie vermisst aber Aussagen der Verwaltung zu den finanziellen Auswirkungen.

Herr Persian teilt ebenfalls mit, dass er den Antrag begrüßt, verweist aber darauf, dass hier nicht die Verwaltung federführend tätig sein kann, sondern die Bevölkerung.

Herr von Polheim teilt für die FDP mit, dass dieser vorgeschlagene Weg nicht zielgerichtet ist, eine umfassendere Lösung sollte herbeigeführt werden.

Sollten die Ausgaben durch den Ankauf von „Fair trade Produkten“ steigen, so ist Herr Persian bereit, diese privat zu tragen.

Beschluss:

Der Rat entscheidet über die gemeinsame Anregung der Jungen Union, der Jusos und der Grünen Jugend Hückeswagen gem. § 24 GO NRW, die den folgenden Wortlaut hat:

1. Die Stadt Hückeswagen beteiligt sich an der internationalen Kampagne „Fairtrade-Towns“ und strebt den in Deutschland von TransFair e.V. verliehenen Titel „Fairtrade-Town“ an. Zur Erlangung dieses Titels verpflichtet sich die Stadt Hückeswagen, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die fünf geforderten Kriterien erfüllt werden. Ziel der Kampagne ist es, dass sich verschiedene Akteure der Stadt gemeinsam für den Fairen Handel einsetzen.
2. Wenn eine über Wasser hinausgehende Bewirtung bei Ausschuss- sowie Ratssitzungen stattfindet, werden fair gehandelte Getränke angeboten. Wenn der Bürgermeister bzw. die Stadt einladen, wird Fairtrade Kaffee und mindestens ein weiteres fair gehandelt Produkt (z.B. Saft, Kekse) gereicht.

Abstimmungsergebnis:

Mit 29 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen beschlossen.

zu 3 Auflösung des Bergischen Transportverbandes (BTV)

Herr Claus Dieter Steinmetz (BWS GmbH) erläutert detailliert den Sachverhalt und erklärt, warum der Bestand der BWS weiterhin notwendig ist.

Herrn Steinmetz wird gedankt für die deutliche und sachliche Erklärung.

Beschluss:

Der Rat nimmt die vom BTV zur Verfügung gestellten Unterlagen aus der BTV Verbandsversammlung vom 11.07.2018 i.V.m. den Unterlagen für die Erstellung dieser Ratsvorlage zur Kenntnis.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat / Der Rat erklärt seinen Willen, dass der Zweckverband BTV zum 31.12.2018 aufgelöst werden soll. Dieser Wille steht unter der Prämisse, dass die zukünftige Aufgabenwahrnehmung nicht ausschließlich alleine durch die Schloss-Stadt Hückeswagen erfolgt, sondern im Rahmen einer Kooperation zwischen öRE, BWS GmbH und BAV.

1. Die Vertreter der Schloss-Stadt Hückeswagen werden ermächtigt und angewiesen, eine Auflösung des BTV zum 31.12.2018 in der nächsten Verbandsversammlung des BTV zu beschließen.
2. Die Rechte und Pflichten des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers nach dem neuen Verpackungsgesetz werden ab dem 01.01.2019 vom BAV in seiner Zuständigkeit als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger wahrgenommen.
3. Die der Schloss-Stadt Hückeswagen zustehenden Gesellschafteranteile an der BWS GmbH sollen im Rahmen der Vermögensauseinandersetzung dem für das Gemeinde-gebiet zuständigen öffentlich – rechtlichen Entsorgungsträgers (öRE) BAV übertragen werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 4 Neubesetzung von Ausschüssen hier: Ausschuss für Soziales, Jugend und Familie, Betriebsausschuss „Freizeitbad“, Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt

Beschluss:

Die Ratsmitglieder beschließen, auf Vorschlag der CDU-Fraktion

- Frau Annette Stöver, Goethestraße 10 zum Mitglied im Ausschuss für Soziales, Jugend und Familie,
- Herrn Jürgen Theis, Hochstraße 18 sowie Frau Laura-Sophie Voß, Blumenstraße 21 zu Mitgliedern im Betriebsausschuss „Freizeitbad“,
- Herrn Ingo Bannuscher, Hermann-Löns-Str. 3 zum Mitglied im Aus-

schluss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt ab 30.11.
zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Herr Persian nimmt an der Abstimmung nicht teil.

zu 5 Kennnismahme über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Beschluss:

Der Rat nimmt die durch die Kämmerin bzw. ihren Vertreter gem. § 83 Abs. 1 GO NW in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung genehmigten Haushaltsüberschreitungen zur Kenntnis.

zu 6 Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses nach § 60 Absatz 1 Satz 2 GO NW

Beschluss:

Der Rat genehmigt den Dringlichkeitsbeschluss vom 08.11.2018 zur überplanmäßigen Mittelbereitstellung wie dargestellt in Höhe von 18.000 € bei PSP 1.11.14.01 „Unterhaltung und Bewirtschaftung von Gebäuden“.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 7 Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des Betriebes Freizeitbad

Beschluss:

Der Rat beschließt den Jahresabschluss 2017 des Betriebes Freizeitbad, der mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 459.530,18 € abschließt und erteilt dem Betriebsausschuss Entlastung.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 8 Verteilung des Jahresüberschusses 2017 des Betriebes Freizeitbad

Beschluss:

Der Rat beschließt, den Jahresüberschuss 2017 des Betriebes Freizeitbad wie folgt zu verwenden:

Jahresüberschuss 2017	459.530,18 €
Übertragene Mittel aus dem Vorjahr	<u>85.409,92 €</u>
	544.940,10 €
Abführung an den städt. Haushalt	<u>-500.000,00 €</u>
Vortrag auf neue Rechnung	<u>44.940,10 €</u>
	=====

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 9 Bereitstellung eines Liquiditätszuschusses an die Bürgerbad Hückeswagen gGmbH

Herr Schütte bedankt sich im Namen aller Fraktionen für die im Bürgerbad ehrenamtlich geleistete Arbeit.

Beschluss:

Der Rat beschließt, im Vorgriff auf den Wirtschaftsplan 2019 im Erfolgs-/Ergebnisplan bei Konto 525600 - Erstattung an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen - der Bürgerbad Hückeswagen gGmbH einen Liquiditätszuschuss in Höhe von 300 T€ zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 10 Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des Betriebes Abwasserbeseitigung

Beschluss

Der Rat beschließt den Jahresabschluss 2017 des Betriebes Abwasserbeseitigung, der mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 619.747,63 € abschließt und erteilt dem Betriebsausschuss Entlastung.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 11 Verteilung des Jahresüberschusses 2017 des Betriebes Abwasserbeseitigung

Beschluss:

Der Rat beschließt, den Jahresüberschuss 2017 des Betriebes Abwasserbeseitigung in Höhe von 619.747.63 € an den allgemeinen Haushalt abzuführen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 12 Eigenkapitalrückführung 2018 an die Schloss-Stadt Hückeswagen

Beschluss:

Der Rat beschließt, die Rückführung aus früheren Gewinnen der Jahre 1989 bis 2005 in Höhe von 200.000 € an den städtischen Haushalt durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 13 3. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren, Kanalanschlussbeiträgen und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse in der Schloss–Stadt Hückeswagen vom 21.12.2015

Beschluss:

Der Rat beschließt den beigefügten 3. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren, Kanalanschlussbeiträgen und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse in der Schloss–Stadt Hückeswagen vom 21.12.2015.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 14 16. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren vom 28.11.2007

Herr Schütte nimmt Bezug auf die letzte Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und die dort geäußerte Idee, die Straßenreinigung wieder durch die Stadt durchführen zu lassen.

In Wipperfürth würde dies wohl jetzt so umgesetzt und die Kosten seien für den Bürger recht unerheblich. Er würde gerne wissen, ob diese Aussage so stimmt.

Herrn Persian ist dies nicht bekannt.

Herr Schütte weist auf die neu angeschaffte Kehrmaschine und deren Auslastung hin.

Herr Schröder teilt mit, dass die neue Kehrmaschine lediglich für kleine Flächen geeignet ist und nicht für die Fahrbahnreinigung.

Herr Persian sagt zu, dass die Verwaltung sich in Nachbarkommunen nach der Handhabung der Straßenreinigung erkundigen wird.

Beschluss:

Der Rat beschließt den nachfolgenden 16. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung):

Artikel 1

§ 6 Gebührenmaßstab und Gebührensatz

Absatz 6 erhält folgende neue Fassung:

(6) Die Straßenreinigung der Fahrbahn erfolgt 14-täglich einmal. Die Benutzungsgebühr je Frontmeter beträgt jährlich:

- a) für die Straßenreinigung 0,84 EUR/m,
- b) für die Winterwartung 1,66 EUR/m.

Artikel 3 Inkrafttreten

Dieser Nachtrag tritt zum 01.01.2019 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 15 25. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Friedhofes der Schloss-Stadt Hückeswagen und seiner Bestattungseinrichtungen (Friedhofsgebührensatzung) vom 14.06.1993

Beschluss:

Der Rat beschließt den 25. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Friedhofes der Schloss-Stadt Hückeswagen und seiner Bestattungseinrichtungen vom 14.06.1993 als Satzung.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 16 Brandverhütungsschau; Satzung und öffentlich-rechtliche Vereinbarung

Herr Schröder teilt mit, dass die in der Sitzung des HuF genannte Anzahl von 112 Gebäuden sich auf Hückeswagen bezieht.

Auch bisher wurden Brandverhütungsschauen durchgeführt, lediglich wurden die Intervalle nicht regelmäßig eingehalten.

Herr Binder wird an allen Brandverhütungsschauen teilnehmen.

Herr Schütte verweist darauf, dass der Lehrgang für die Durchführung von Brandverhütungsschauen mit einer Dauer von 60 Tagen sehr aufwändig ist und daher von der Hückeswagener Feuerwehr so nicht durchgeführt werden kann.

Herr Schröder weist nochmals darauf hin, dass die Stadt von den Gebühren befreit ist.

Brandschauen in öffentlichen Gebäuden wurden regelmäßig durchgeführt.

Im Oberbergischen Kreis wurde für die Durchführung der Brandverhütungsschauen 13 neue Mitarbeiter eingestellt.

Beschluss:

a)

Der Rat beschließt, die Wahrnehmung der Aufgabe der Brandverhütungsschau nach § 26 BHKG an den Oberbergischen Kreis zu übertragen und die dazugehörige öffentlich-rechtliche Vereinbarung zu unterzeichnen.

b)

Der Rat beschließt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandverhütungsschauen in der Schloss-Stadt Hückeswagen und Entgelte für sonstige brandschutztechnische Leistungen.

Abstimmungsergebnis:

zu a) einstimmig bei 2 Enthaltungen

zu b) einstimmig bei 2 Enthaltungen

zu 17 Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 78 "Wohngebiet Eschelsberg"

Auf Anregung von Herrn Schütte wird nochmals expliziert darauf hingewiesen, dass die Verbindung zwischen Brunsbachtal und Kölner Straße durchlässig sein müsse.

Die planungsrechtlichen notwendigen Voraussetzungen hierfür wurden geschaffen.

Beschluss:

Der Rat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 78 „Wohngebiet Eschelsberg“.

Die Entwurfsvariante 5c wird weitergeführt (siehe Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt vom 08.11.2018).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 18 Antrag der CDU-Fraktion vom 12.11.2018 - Wildblumen auf Streifen von Ackerflächen

Herr Schütte erläutert mündlich die Beweggründe für den Antrag der CDU. Er teilt mit, dass auch schon Kontakte zur örtlichen Bauernschaft bestehen.

Herr Grasemann teilt mit, dass die SPD-Fraktion den Antrag generell positiv sieht, jedoch nicht die Notwendigkeit für die Anpachtung von Flächen, da die Stadt Hückeswagen generell genug eigene Flächen besitzt.

Die Fraktion B90/Die Grünen unterstützen den Antrag.

Herr Wolter teilt für die UWG mit, dass der Vorschlag für gut befunden wird, weist jedoch auch darauf hin, dass der Bauhof generell verstärkt Wildblumenwiesen anlegen sollte.

Herr Kloppenburg teilt mit, dass die FDP-Fraktion grundsätzlich die Überlegungen der CDU für gut befindet, weist jedoch auf die Pestizidbelastung hin, die auf landwirtschaftlichen Flächen nachgewiesen werden kann und somit nicht förderlich für den Erhalt von Insekten ist.

Weiterhin wird auf die Berechnung von Pachtzinsen hingewiesen und dass der Antrag auch städtische Flächen beinhalten sollte.

Die Verweisung des Antrages in den entsprechenden Fachausschuss wird ange-regt.

Herr Schütte informiert, dass grundsätzlich Weideland angepachtet werden soll und dort keine Pestizidbelastung besteht. Die Kernaussage des Antrages ist die Bereitstellung der Mittel für 2019.

Es folgt eine kontroverse Diskussion über generelles Insektensterben, über die kostenlose Bereitstellung von Flächen durch Landwirte, Nutzung von städti-schen Flächen, Insektenschutz, Pestizidbelastung etc.

Herr Persian empfiehlt, die Diskussion an dieser Stelle nicht zu tiefgründig zu führen. Möglich wäre eine Diskussion im Fachausschuss.

Es wird vorgeschlagen, dass der Beschlussentwurf abgeändert wird und der Passus „um Streifen von Ackerflächen lokaler Landwirte zu pachten“ gestri-chen wird.

Die CDU hält den Vorschlag für akzeptabel.
Die Abstimmung erfolgt.

Beschluss:

Der Rat entscheidet über den abgeänderten Antrag der CDU-Fraktion, der den nachfolgenden Wortlaut hat:

Der Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen beschließt, in den Haushalt des Jahres 2019 die Summe von 6.000 EUR für die Aussaat von Wildblumen einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu 19 Bereitstellung überplanmäßiger Mittel bei Investitionsobjekt 5.000381
"Erwerb immaterielle Vermögensgegenstände EDV"**

Beschluss:

Der Rat beschließt die überplanmäßige Bereitstellung von 12.600 € bei Investi-tionsobjekt 5.000381.715.001 „Erwerb immaterielle Vermögensgegenstände EDV“ auf Konto 782100 „Erwerb imm.VG“.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 20 Mitteilungen und Anfragen

1. Spielgerät GGS Wiehagen

Herr Schröder teilt mit, dass ein Spielgerät (Kletterpyramide) an der

GGG Wiehagen aus Sicherheitsgründen abgebaut werden musste.

Für den Haushalt 2019 wird eine Position in Höhe von ca. 15-20 T€ eingeplant.

2. Stadtbibliothek

Herr Persian berichtet von einem gemeinsamen Kaffeetrinken mit den ehrenamtlichen Helfern der Stadtbibliothek.

Dort wurde für die geleistete Arbeit auch im Namen des Rates gedankt. In der nächsten Sitzung des Schulausschusses werden weitere Optionen für die Zukunft der Stadtbibliothek vorgestellt.

Einmal pro Woche findet in der Bibliothek ein „Flüchtlingskaffee“ statt.

3. Hallenbad-Restaurant

Herr Persian berichtet über die generell positive Aussicht zur Verpachtung des Hallenbad-Restaurants.

Damit ist die Nutzung für Sitzungen erst einmal zurückgestellt.

4. Ehrenamtskarte

Die ersten Ehrenamtskarten werden in der Sitzung des Rates am 14.12.2018 verliehen.

5. Verkaufsoffene Sonntage

Auf die Vorlagen für die Sitzung des Rates am 14.12.2018 wird verwiesen.

Es liegt eine positive Stellungnahme von Verdi vor.

6. Hambüchener Weg / Marienstraße

Herr Hager bezieht sich auf einen Presseartikel bezüglich der Müllentsorgung und das darin enthaltene Zitat von Herrn Schröder, dass der Müllwagen teilweise rückwärts wieder herausfahren muss. Er verweist auf einen Fernsehbericht des WDR, in dem darüber berichtet wurde, dass Rückwärtsrangieren von Müllentsorgungsfahrzeugen verboten sei.

Herr Schröder teilt mit, dass Rückwärtsfahren nicht verboten ist und eine Ortsbesichtigung erfolgt, sobald die Böschung fertig gestellt ist. Die Umsetzung des Ratsbeschlusses wird angestrebt.

7. Toilettenhäuschen Stadtpark

Herr Klewinghaus teilt mit, dass der Abriss noch nicht erfolgen konnte, da ein Stromverteilungskasten nicht pünktlich geliefert werden konnte, der zur Sicherung der Elektroleitungen erforderlich ist.
Die Lieferung ist für die KW 49 avisiert.

8. Projekt START

Herr Schütte erkundigt sich nach dem Projekt START und der finanziellen Unterstützung durch die Städte Hückeswagen, Radevormwald und Wipperfürth.

Herr Persian informiert darüber, dass in der nächsten Sitzung des Sozialausschusses darüber berichtet wird und Gespräche mit dem OBK geführt werden. Evtl. ist auch eine Unterstützung durch das Land möglich. Vorbehaltlich der Zustimmung wurde in den Haushaltsplan 2019 ein Betrag eingeplant.

Für die Richtigkeit:

Datum: 15.01.2019

Bürgermeister Dietmar Persian

Monika Winter
Schriftführerin